

KN, 4. 7. 24

## So klingt das „Wunder von Bern“

**KIEL.** „Man hat innerhalb des strengen Zeitkorsetts schon noch künstlerische Gestaltungsmöglichkeiten im Detail, in den orchestralen Farben und Phrasierungen. Und das macht dann durchaus Spaß“: Im Rahmen der „con-spirito“-Reihe spielt Daniel Carlberg, Kiels Stellvertretender Generalmusikdirektor, am Sonntag mit den Philharmonikern den Soundtrack zum Fußball-Film „Das Wunder von Bern“ live in der Wunderino Arena. Der Regisseur Sönke Wortmann hatte 2003 die Geschichte des ersten Weltmeistertitels für die Nationalmannschaft der jungen Bonner Republik vor dem Hintergrund der sozial schwierigen ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg nacherzählt.

Die Filmmusik hatte der 1963 in Luzern geborene Schweizer Komponist Marcel Barsotti („Deutschland. Ein Sommermärchen“, „Die Päpstin“) geschaffen. „Interessanterweise unterscheidet sich die Partitur, die wir spielen, vom Kino-Original“, so Carlberg, „denn drei weitere Komponisten haben danach eine sinfonischere, opulentere Variante für Konzertevents geschaffen.“ Vom gedämpft melancholischen Klangbild eines zerstörten Nachkriegsdeutschland, der die Stimmung der Kriegsheimkehrer und die Trümmerfrauen male, entwickle sich der Sound wirkungsvoll bis zur euphorischen Entladung der zurückgewonnenen Selbstwertgefühle, als das Wunder in der Schweiz rund um Bundestrainer Sepp Herberger 1954 gegen Ungarn befreiende Realität wurde. Jetzt hofft der Dirigent augenzwinkernd gemeinsam mit den deutschen Fans, dass am Freitagabend im Viertelfinalspiel gegen die starken Spanier das aktuelle Fußballmärchen keinen Dämpfer erfährt.

🔵 **Konzert „con spirito“** am Sonntag 7. Juli, 17 Uhr, Philharmonie in der Wunderino Arena. Karten: [www.theater-kiel.de](http://www.theater-kiel.de) und Tel. 0431 / 901 901.